

Maximale Wirkung – Manfred Priors „MiniMaxInterventionen“

Pointiert, knapp und zentriert und damit in kurzer Zeit lesbar, bringt Manfred Prior mit seinen MiniMaxInterventionen" die kleinen Feinheiten sprachlicher Kommunikation auf den Punkt. Wie man als BeraterIn oder TherapeutIn mittels lösungs- und zielorientierter Kommunikation den Fokus der KlientInnen auf nützliche Prozesse zu lenken vermag, wird in dem vorliegenden Buch des Carl Auer Systeme Verlags leicht nachvollziehbar dargelegt.

In 15 Kapiteln auf nur 95 Seiten beschreibt Manfred Prior einige sprachliche Erkenntnisse, die sich aus der Ericksonschen Hypnotherapie ableiten lassen und zielorientiert die KlientInnen in ihrer Problembewältigung unterstützen. So lehrt uns der Psychologe z.B., wie man durch so kleine Wörter wie "bislang", "in der Vergangenheit" oder "sondern" Probleme in der Vergangenheit belässt, nützliche Suchprozesse initiiert und somit schrittweise Lösungen entstehen lässt.

Wer die MiniMaxInterventionen griffbereit und damit nachlesbar platziert (z.B. auf dem Schreibtisch, im Beratungsraum oder auf dem Nachttisch), wird eine kontinuierliche Verbesserung der eigenen Beratungsfähigkeit nicht verhindern können. Und dennoch: Vielleicht müssen Sie das Buch jetzt NOCH NICHT kaufen, auch wenn das dazu führen würde, dass sich die Qualität Ihrer Beratung verbessern könnte. Immerhin kann man Einladungen bekanntlich annehmen oder ablehnen oder ...

Ich hingegen profitiere gerne von den Erkenntnissen des Sprachkünstlers Manfred Prior, auch wenn sich die wenig geschäftsförderliche Nebenwirkung schneller Erfolge unweigerlich einstellt.